



An(ge)dacht

März bis Mai 2024



Nachrichten aus dem Kirchspiel Belgern

Belgern · Weißnig · Staritz · Neußen · Lausa · Schirmenitz · Paußnitz



Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte

Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich mir erlauben, mehr Fehler zu machen. Ich würde mich entspannen, ich würde die Dinge lockerer angehen. Ich würde alberner sein als bei dieser Reise. Ich würde weniger Dinge ernst nehmen. Ich würde mehr Chancen ergreifen. Ich würde mehr Berge besteigen, öfter in Flüssen schwimmen und mehr Sonnenuntergänge anschauen. Ich würde mehr Eis und weniger Spinat essen. Vielleicht hätte ich dann mehr wirkliche Probleme, aber dafür weniger eingebildete. Weißt du, ich bin jemand, die vernünftig lebt, Stunde um Stunde, Tag um Tag. Oh ja, auch ich hatte meine Momente, und wenn ich noch einmal von vorne anfangen könnte, würde ich dafür

sorgen, dass ich mehr davon hätte. Genau genommen würde ich versuchen, nichts anderes zu haben. Einfach nur Augenblicke, einen nach dem anderen, anstatt ein Leben lang immer auf die Zukunft zu warten.

Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich im Frühling früher anfangen, barfuß zu gehen, und im Herbst würde ich später damit aufhören. Ich würde öfter tanzen gehen. Ich würde öfter Karussell fahren. Ich würde mehr Gänseblümchen pflücken. Wenn Du dich andauernd nur schindest, vergisst Du sehr bald, dass es so wunderbare Dinge gibt wie zum Beispiel einen Bach, der Geschichten erzählt und Vögel, die singen.

Nadine Stair



Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist nie zu spät dafür, mitten im Leben neu anzufangen. Auch mit all den scheinbar unscheinbaren Dingen, die Nadine Stair so sehnsuchtsvoll beschreibt. Denn die bringen uns näher zu uns selbst, näher zu unseren Nächsten, näher zu Gott. Gerade jetzt, im Frühling, erleben wir, dass alles aufbricht und neu zum Leben erwacht. Wir feiern Ostern und damit eine unbändige Lebendigkeit und Freude über das Leben. Die Verzweiflung, die Trauer, der Schmerz und die Angst der vorangehenden Passionszeit wird durch den ös-

terlichen Jubel nicht leichtthin übertüncht. Nein, die Osterfreude zeichnet in das Grau und Schwarz manch schwerer Tage das Licht ein, das sich in den leuchtenden Farben des Regenbogens bricht. Ich wünsche uns allen den Mut, mitten im Alltag und immer wieder neu mit österlicher Hoffnung und Freude im Herzen aufzubrechen – und auch öfter mal Karussell zu fahren, mehr zu tanzen und regelmäßig Eis essend den Sonnenuntergang anzuschauen. Herzlich, Pfarrerin Hanna Jäger (Pfarrbereich Schildau/Audenhain)



Gottesdienste und Veranstaltungen

1. März (Freitag)

Kloster Belgern

18:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag

3. März (Sonntag)

10:30 Gottesdienst zur Passionspredigtreihe in Lausa mit Superintendent Mathias Imbusch

8.+9. März (Freitag, Samstag)

TeenNight im Kloster Belgern (Kl. 7),

10:00 öffentlicher Gottesdienst in St. Bartholomäus Belgern

10. März (Sonntag)

10:30 Gottesdienst zur Passionspredigtreihe in Schirmenitz mit Pfarrerin Christiane Schmidt

16. März (Samstag)

Frühjahrsputz in der Kirche Weßnig

17:00 Familien-Band-GD in Paußnitz

18:00 Vortrag im Kloster Belgern mit Peter Stracke, Thema: Montenegro

17. März (Sonntag)

10:30 Taufgottesdienst zur Passionspredigtreihe in Belgern mit Pfarrer Robert Neuwirt und dem Chor Belgern

23. März (Samstag)

9:00 Kirchenputz in Belgern

10:00 Nature-Kids, Mitmachmarkt Weßnig

24. März (Sonntag)

10:30 Gottesdienst zur Passionspredigtreihe in Neußen mit Gemeindepädagoge im pastoralen Dienst Andreas Albrecht

28. März (Donnerstag)

19:00 Gründonnerstags-Andacht mit Konfi-Abendmahl im Kloster Belgern, anschließend traditionelles Quarkessen im Musikraum des Klosters

29. März (Karfreitag)

17:00 Gedenken an Jesu Sterben am Karfreitag in Lausa

31. März (Ostersonntag) Klosterhof Belgern

05:00 Osternacht mit Taufe und Osterfeuer anschl. Gemeinde-Mitbring-Frühstück

10:30 Oster-Festgottesdienst mit Superintendent Imbusch

1.–7. April

Urlaub Pfarrer

7. April

kein Gottesdienst (Osterruhe)

11.–13. April Konfifahrt (Pfarrer abwesend)

14. April (Sonntag)

09:00 Gottesdienst in Lausa

10:30 Gottesdienst in Schirmenitz

20. April (Samstag)

14:00 Frühlingfest in Schirmenitz mit Chor Belgern

18:00 Theatre de Luna in Lausa

21. April (Sonntag)

09:00 Gottesdienst in Paußnitz

10:30 Gottesdienst in Staritz

28. April (Sonntag)

10:30 Singegottesdienst zur Kantate mit Chor in Belgern



Gottesdienste und Veranstaltungen

3.+4. März (Freitag, Samstag)

Abschluss-TeenNight im Kloster Belgern (Kl. 8)

10:00 öffentlicher Gottesdienst in
St. Bartholomäus Belgern

5. Mai (Sonntag)

10:00 Segnungsfeier Evangel. OS Belgern
mit den Chören der Gemeinde
und der Oberschule

9. Mai (Donnerstag)

10:30 Gottesdienst zu Himmelfahrt
in Roßmeyers Garten

12. Mai (Sonntag)

10:00 Gottesdienst zum Jubiläum 1050+1
Belgern auf dem Marktplatz Belgern

19. Mai (Sonntag)

13:30 Konfirmation in Belgern

26. Mai (Sonntag)

09:00 Gottesdienst in Weißnig
10:30 Gottesdienst in Neußen

2. Juni (Sonntag)

09:00 Gottesdienst in Schirmenitz
10:30 Gottesdienst in Lausa



Kasualien des Kirchspiels



Anna Beck wurde am 8.12.2023
auf dem Friedhof in Staritz christlich bestattet.
Sie verstarb im Alter von 90 Jahren.

Eva Mantei wurde am 13.12.2023
auf dem Friedhof Belgern christlich bestattet.
Sie verstarb im Alter von 90 Jahren.

Erika Leu wurde am 19.1.2024
auf dem Friedhof in Weißnig christlich bestattet.
Sie verstarb im Alter von 93 Jahren.

Marianne Sperling wurde am 26.1.2024
auf dem Friedhof in Lausa christlich bestattet.
Sie verstarb im Alter von 87 Jahren.

Antonie Schmidt wurde am 17.2.2024
auf dem Friedhof in Belgern christlich bestattet.
Sie verstarb im Alter von 99 Jahren.



Regionale Höhepunkte

Osterfest

Karsamstag, 30.03.	20:30 Uhr	Osterandacht mit Osterfeuer in Beilrode
	23:00 Uhr	Lit. Osternacht, Taufen, Taufgedächtnis, Stadtkirche Torgau
Ostersonntag, 31.03.	5:00 Uhr	Osternacht mit Taufe, anschl Mitbringfrühstück in Belgern
	6:30 Uhr	Sonnenaufgangsandacht mit Posaunenchor in Schöna
Ostermontag, 01.04.	9:00 Uhr	Ostergottesdienst mit Osterfrühstück in Elsnig

Kantate

Sonntag, 28.04.	10:00 Uhr	25-jähriges Posaunenchor-Jubiläum in Arzberg
	10:30 Uhr	Singegottesdienst mit Chor in Belgern

Himmelfahrtswochenende

Donnerstag, 09.05.	10:00 Uhr	Freiluftgottesdienst auf dem Fuchsberg bei Falkenberg
	10:00 Uhr	Freiluftgottesdienst mit Posaunenchor am Bahnteich in Probsthain
	10:00 Uhr	Freiluftgottesdienst mit Posaunenchor in Rosenfeld
	10:30 Uhr	Freiluftgottesdienst in Roßmeyers Garten in Belgern
Sonntag, 12.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 1050+1 Jubiläum, Marktplatz in Belgern

Pfingsten

Pfingstmontag, 20.05.	14:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst St. Marienkirche Dommitzsch, anschließend Kaffeetrinken im katholischen Pfarrgarten
-----------------------	-----------	---

Trinitatiszeit

Sonntag, 31.05.	18:00 Uhr	Bläserandacht mit Christiane Bräutigam in Pülswerda anschließend Abendessen
-----------------	-----------	---





Liebe Leserin, lieber Leser,
für die Gemeinde und auch für mich liegt eine spannende Zeit in der jüngsten Vergangenheit. Seit dem Erscheinen des letzten Gemeindebriefs ist tatsächlich viel passiert. Und damit nicht genug. Wenn Sie in unseren Terminplan sehen, werden Sie feststellen, dass für die nun kommende Zeit auch recht viel auf dem Plan steht.

Aber nicht so schnell. Ich möchte zunächst mit einem Blick zurück starten. Der Ausgang des letzten Jahres war dienstlich durch die zweimonatige Krankheit einer Pfarramts-Kollegin geprägt. Es wurden von allen Kolleginnen und Kollegen mannigfaltige Vertretungsdienste in anderen Pfarrbereichen geleistet. Ich danke Gott nicht nur dafür, dass nun alle Kollegen und

Kolleginnen wieder gesund sind, sondern ich bin ebenso dankbar dafür erfahren zu dürfen, in einem Kollegium zu arbeiten, das einander trägt. Das ist ein Gottesgeschenk und macht den Dienst vor Ort wertvoll. Aber nun der Blick auf das Kirchspiel Belgern:

Am 4. November konnten wir die frisch sanierte Geißler-Orgel in Lausa wieder einweihen und quasi daran anknüpfend am 5. November den Spendenauftakt für die Mende-Orgel in Belgern begehen. Diese Vorgänge in den Gemeinden und an den Orgeln liegen auf den Schultern der ortsansässigen Fördervereine. Dort kann ich nur sagen: Ich ziehe tief den Hut vor Eurem Engagement und ich ziehe tief den Hut vor den Erfolgen, die ihr mit Eurem Engagement zu verbuchen habt. Und tatsächlich gilt das in ähnlicher Weise für so ziemlich alles, worüber ich schreibe: Nichts davon passiert ohne persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz. Genau das ist das Rückgrat unserer Gemeinde und unserer Orte. Das gilt für das wunderbare Sankt-Martins-Fest, das vergangene Advent-in-den-Höfen (hier nochmal ein ausdrücklicher Dank an das Back-Team des Fördervereins St. Bartholomäus), die Einstimmung in den Advent am 1. Advent in Paußnitz und vieles mehr. Nichts davon wäre möglich ohne Ihr und Euer Mittun und Initiative. Es ist für mich eine Herzensfreude mitzuerleben, wie sich dieses Engagement entwickelt und teilweise (neue) Bahn bricht.

Natürlich ist ebenso an vielen Ecken und Enden zu spüren, dass gerade auch diese ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde in zu hohem Maß auf zu wenigen Schultern lastet – und diese Schultern drohen aufzugeben. Unter anderem um diesem Problem Raum zu geben und ihm, wenn möglich, entgegenzuwirken versuchen wir in der Region Möglichkeiten zu finden, das





Ehrenamt in gemeindlichen Kontexten zu entlasten (z. B. durch Professionalisierung der Arbeitsbereiche des Gemeindekirchenrats oder durch Vereinfachung kleinerer Tätigkeitsfelder der gemeindlichen Verwaltung) – ob dieses Unterfangen von Erfolg geprägt sein wird, wissen wir noch nicht. Doch wir tun unser Bestes.

In meinem persönlichen dienstlichen Leben ist ein Termin am Ende des letzten Jahres hervorzuheben: der 3. Advent. Das war der Tag, an dem ich „Ja“ zu meinem Dienst auf Lebenszeit gesagt habe – es war meine Amtseinführung. Viele von Ihnen und Euch haben diesen Tag in der Kirche St. Bartholomäus mit dem Chorkonzert und meiner Amtseinführung mit uns gemeinsam begangen. Für diese Begleitung und Bestärkung möchte ich mich von Herzen bedanken. Ohne Sie und Euch funktioniert das Ganze sowieso nicht ;-)

Danach folgte Weihnachten (und es waren wieder wundervolle Weihnachtsgottesdienste in allen unseren Gemeinden) und Silvester (ja, wir haben wieder 23:30 Uhr in Schirmitz das neue Jahr mit einer Andacht begrüßt) und Neujahr. Für dieses neue Jahr, das schon einige Zeit alt ist, wünsche ich uns allen, dass der Segen Gottes uns begleiten möge auf unseren persönlichen und den Wegen der Gemeinde.

Auch im neuen Jahr sind schon einige äußerst gelungene und schöne Veranstaltungen geschehen: Das Neujahrskonzert des Fördervereins St. Bartholomäus, diverse TeenNights, ein Klausurtag des Gemeindekirchenrats in Mühlberg, der Karnevalsgottesdienst in Neußen, die Bibel-Lego-Tage im Kloster Belgern (es waren wieder 40 Kinder im Kloster!) und vieles mehr. Wenn Sie den Gemeindebrief in Händen halten läuft auch wieder unsere Passions-Predigt-Rei-





Rück- und Vorausblick

he, zu der ich sie herzlich einladen möchte. Es ist eine Möglichkeit für Sie, an verschiedenen Sonntagen verschiedene Pfarrpersonen in der Region kennenzulernen.

Wenn wir nun den Blick aus der Vergangenheit in die Zukunft richten, dann kommt da wirklich Schönes auf uns zu. Es ist tatsächlich zu viel, um es im Einzelnen aufzuzählen. Ich möchte nur aufmerksam machen auf die Osternacht, die um 5 Uhr auf dem Klosterhof beginnt und nach der wir als Gemeinde danach gemeinsam frühstücken. Weiter möchte ich hinweisen auf den

Himmelfahrtsgottesdienst und den Festgottesdienst zum Stadtjubiläum Belgern am darauffolgenden Sonntag. Ach, ich merke: Es ist vergebens, einzelne Veranstaltungen hervorzuheben. Ich bin mir sicher, dass alle unsere Termine wirklich schön und besuchenswert werden. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Ich übermittle herzliche Grüße und wünsche Ihnen und uns für die Zeit, die vor uns liegt Gottes Segen,

Ihr/Euer Pfarrer Robert Neuwirt





Der Förderverein „St. Bartholomäus Kirche Belgern“ e.V. kann erfolgreich auf die Arbeit im vergangenen Jahr zurückblicken. Alle angebotenen Veranstaltungen waren gut besucht und alle Initiativen werden gut unterstützt und wertgeschätzt. Schon mit einer sehr interessanten Zeitreise „Auf den Spuren Moses“ durch Familie Schmeisser wurde eines der Grundanliegen des Vereins, niveauvolle Information, geselliges Beisammensein, miteinander reden und neue Ideen entwickeln überzeugend vorangebracht.

Es folgte ein Besuch im befreundeten Kloster Buch, wo wir immer gern gesehen sind, weil uns vor allem der Bauernmarkt und die vielseitigen Veranstaltungen interessieren.

In unserer schönen alten Kirche organisierten wir im Juli ein Sommerkonzert mit Christiane



Bräutigam an der Orgel und Mandy Rudl (Gesang). Besucher aus Leipzig, Mühlberg, Torgau und aus Belgern waren nicht nur am Konzert interessiert, sondern auch am Klang unserer schönen alten Mende-Orgel. Ganz besonders Dr. Ulf Müller haben wir es zu

verdanken, dass mit viel Herzblut und Engagement eine groß angelegte Initiative zu einer möglichen Orgelpfeifenpatenschaft begonnen wurde. Aufsteller galt es zu bedrucken, Flyer herzustellen, Mitstreiter zu begeistern – eine enorm aufwändige Vorarbeit wurde geleistet, um dann im September die Orgel und das Anliegen, sie zu restaurieren, vorzustellen. Nach einer Führung durch die Orgel, das Anspielen bestimmter Pfeifen, fachlichen Erklärungen und einem kleinen Konzert schallte lauter Beifall durch unsere Kirche. Frau Dr. Schenderlein





und der Bürgermeister als Ehrengäste sowie unser Pfarrer als Hausherr waren anwesend. Auch gingen gleich die ersten Bereitschaften zur Übernahme einer Orgelpfeifenpatenschaft ein. Diesem Ziel dient auch die aussagekräftige Homepage www.mende-orgel-belgern.de. Bisher wurden 40 Orgelpfeifenpatenschaften abgeschlossen. Es wurden Förderanträge an die Sparkassenstiftung und an Land und Bund gestellt. Auch die Spendenboxen in der Kirche und bei den Veranstaltungen Lichtelabend und Neujahrskonzert wurden gut gefüllt. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr ist auch für 2024 wieder ein Sommerkonzert an der historisch wertvollen Mende-Orgel geplant. In unseren Ohren klingt noch das sehr erfolgreiche und traditionelle Neujahrskonzert 2024 nach. Der Zuspruch war so groß, dass noch zahlreiche Stühle in einem weiteren Raum aufgestellt werden mussten. Vielsprechend

war ja auch das Thema des Konzertes: „Klassik trifft ABBA“. Die von uns sehr geschätzte Künstlerin Ina Bär am Violoncello konnte die Vielseitigkeit ihres Könnens und ihres Instrumentes so richtig beweisen. Sie wurde begleitet von der ukrainischen Konzertpianistin Nelia Yakovlova. Eine gute Ergänzung, da beide privat und musikalisch gut miteinander harmonieren. Tatsächlich abwechslungsreich: begonnen wurde mit klassischen Musikstücken, die vom Walzer, einer Tarantella, der Tik-Tak-Polka, Happy New Year und weiteren bekannten Melodien hin zu ABBA-Musik führten. Einfach herrlich! Nach dem Konzert war wieder genügend Zeit und die Möglichkeit, um mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Das wurde gut genutzt. Das Backteam und zahlreiche ehrenamtliche Helfer unterstützen all unsere Veranstaltungen, dafür bedanken wir uns ganz herzlich!
Ihr Vorstand des Fördervereins





OSTERBACKEN

Wir, das Backteam vom Förderverein, starten in die neue Session und wie letztes Jahr wieder schon zu Ostern.

Absofort könnt ihr unter folgender Nummer bestellen:



015221860894 S.Erdmann



Einfach anrufen oder per WhatsApp eine kurze Nachricht, mit was ihr wollt und euren Namen.
Bis spätestens 17. März.

Abzuholen ist es am Gründonnerstag
28.03.2024 im Klosterhof in Belgern.

Brotsorten:

- Normales (3€)
- Zwiebel (3,50€)
- Walnuss (4€)
- Mediterran (4€)
- Kräuter (4€)
- Körner (4€)
- Osterbrot (4€)



Und fleißig teilen nicht vergessen !



Welch Klangzauber! Am 3. Advent war das Vokalensemble „Klanggewandt“ in Lausa zu Gast. Und der Name war in der Dorfkirche Programm! Die etwa 60 Gäste genossen eine Stunde lang Weihnachtszauber, begleitet von beschwingter Moderation durch das Vokalensemble selbst. Von bekannten Weihnachtsliedern, über Bach bis hin zu jazzigen Stücken führte die Klangreise und half den Alltagsstress auszublenden. Schon im Sommer 2022 war das Vokalensemble zu Gast und erklärte sich auch nun freudig bereit, ein weiteres Mal einer Einladung nach Lausa zu folgen.

Im Anschluss an den Musikgenuss konnten die Besucher sich gemeinsam mit den Künstlern in dem ehemaligen Gasthof am Kamin, heißen Getränken oder Suppe erwärmen und den wunderbaren Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen.



Am **20. April 2024** wird der Förderverein Dorfkirche Lausa e.V. sein 10. Vereinsjahr mit der ersten Veranstaltung in diesem Jahr beginnen. **Theatre de Luna** war 2014 unsere allererste Veranstaltung und auch im 5. Vereinsjahr begeisterte ein zweiter wunderbarer Lichtabend alle Gäste in der Dorfkirche.

Jürgen Hartmann-Bastl und sein Theatre de Luna locken mit wundervollen Klängen und beeindruckenden Lichtimpressionen in den restaurierten Kircheninnenraum. Entspannung, Gedankenfreiheit und Genuss sollen alle verzaubern.

Wir laden für 18 Uhr herzlich ein und freuen uns mit allen auf diesen wunderbaren Moment und gemeinsames Ausklingen im Garten vom Gasthof Lausa!



Programm 2024: www.dorfkirche-lausa.jimdo.com

- 20.04. Lichtinstallation Theatre de Luna
- 22.06. Sommerkonzert Instrumentalkreis Wermsdorf
- 27.07. Orgelkonzert Matthias Eisenberg
- 21.09. Blickwechsel Gitarre+Querflöte, S. Neumärker, G. Leiteritz
- 19.10. Gospelchor aus Wittenberg
- 07.12. Adventskonzert KrisTho



Heile, Welt!

Predigtreihe zur Passionszeit 2024

An den sechs Passions-Sonntagen in allen Pfarrbereichen der Region

	Belgern	Schildau	Torgau	Dommitzsch	Süptitz	Beilrode	Audenhain
18. Febr. 1. Sonntag in der Passionszeit <i>Invokavit</i>	10.30 Uhr Staritz Heilende Erkenntnisse (Prediger 3,16-22) Pfrn. Jäger	10.30 Uhr Schildau Zumutung Feindesliebe (Matth. 5,43-48) Pfrn. Wetzler	10.30 Uhr Torgau (Schlosskirche) UnHeil- Hoffnung (Jeremia14,17-21) Pfr. Pohle	10.30 Uhr Dommitzsch (Winterkirche) Ersehnte Heilung (Markus 10,46-52) GR Grimm-Over	10.00 Uhr Süptitz (Gemeinderaum) Heils- Hosianna (Matth. 21,1-11) LektorInnen-Team	10 Uhr Zwethau (Winterkirche) Der Versu- chung wider- stehen (1.Mose 3,1-24) LektorInnen-Team	10.30 Uhr Niederaudenhain Von „Hosianna“ zu „Kreuzige ihn!“ (Matth. 21,1-11) Pfr. Neuwirt
25. Febr. 2. Sonntag in der Passionszeit <i>Reminiszenz</i>	10.30 Uhr Paußnitz (bei Fam. Zaulig) Zumutung Feindesliebe (Matth. 5,43-48) Pfrn. Wetzler	10.30 Uhr Beckwitz UnHeil- Hoffnung (Jeremia14,17-21) Pfr. Pohle	10.30 Uhr Torgau (Schlosskirche) Eröffnung des Festjahres zum Gesangbuch- Jubiläum Pfrn. Schmidt	10.30 Uhr Falkenberg (Feierhalle) Von „Hosianna“ zu „Kreuzige ihn!“ (Matth. 21,1-11) Pfr. Neuwirt	10.30 Uhr Weidenhain (Arche) Das Gebet für die Kranken (Jakobus 5,13-15) GR Albrecht	10 Uhr Arzberg (Winterkirche) Gedanken des Friedens, nicht des Leidens (Jeremia29,10-14) Pfr. Teichert	10.30 Uhr Wildschütz Heilende Erkenntnisse (Prediger 3,16-22) Lektorin Jentzsch
3. März 3. Sonntag in der Passionszeit <i>Okuli</i>	10.30 Uhr Lausa Gedanken des Friedens, nicht des Leidens (Jeremia29,10-14) Sup. Imbusch	10.30 Uhr Sitzenroda „Tröste uns wieder!“ (Psalm 80) Pfrn. Schmidt	10.30 Uhr Torgau (Schlosskirche) Von „Hosianna“ zu „Kreuzige ihn!“ (Matth. 21,1-11) Pfr. Neuwirt	10.30 Uhr Trossin (Gemeindehaus) Heils- Hosianna (Matth. 21,1-11) Lektor Otto	10.30 Uhr Großwig (Winterkirche) Heilende Erkenntnisse (Prediger 3,16-22) Pfrn. Jäger	10 Uhr Beilrode (Heilandskirche mit AM + KiGo) „Das Gebet für die Kranken (Jakobus 5,13-15) GR Albrecht	10.30 Uhr Klitzschen Zumutung Feindesliebe (Matth. 5,43-48) Pfrn. Wetzler
10. März 4. Sonntag in der Passionszeit <i>Litäre</i>	10.30 Uhr Schirmeritz (Patronatsloge) „Tröste uns wieder!“ (Psalm 80) Pfrn. Schmidt	10.30 Uhr Langenreichenb. „Von „Hosianna“ zu „Kreuzige ihn!“ (Matth. 21,1-11) Pfr. Neuwirt	10.30 Uhr Torgau (Schlosskirche) „Das Gebet für die Kranken (Jakobus 5,13-15) GR Albrecht	10.30 Uhr Grednitz (Winterkirche) Heilende Erkenntnisse (Prediger 3,16-22) Pfrn. Jäger	10.00 Uhr Süptitz (Gemeinderaum) „Tröste uns wieder!“ (Psalm 80) GP Horn	10 Uhr Rosenfeld (Vereinshaus der Landfrauen) Zumutung Feindesliebe (Matth. 5,43-48) Pfrn. Wetzler	10.30 Uhr Schöna UnHeil- Hoffnung (Jeremia14,17-21) Pfr. Pohle
17. März 5. Sonntag in der Passionszeit <i>Judika</i>	10.30 Uhr Belgern mit Chor Von „Hosianna“ zu „Kreuzige ihn!“ (Matth. 21,1-11) Pfr. Neuwirt	10.30 Uhr Kobershain Das Gebet für die Kranken (Jakobus 5,13-15) Lektor Richter	10.30 Uhr Torgau (Schlosskirche) Heilende Erkenntnisse (Prediger 3,16-22) Pfrn. Jäger	10.30 Uhr Dommitzsch (Winterkirche) Das Gebet für die Kranken (Jakobus 5,13-15) GR Albrecht	10.30 Uhr Weidenhain (Arche) Zumutung Feindesliebe (Matth. 5,43-48) Pfrn. Wetzler	10 Uhr Zwethau (Winterkirche) UnHeil- Hoffnung (Jeremia14,17-21) Pfr. Pohle	10.30 Uhr Mockrehna „Tröste uns wieder!“ (Psalm 80) Pfrn. Schmidt
24. März Letzter Sonntag in der Passionszeit <i>Palmarum</i>	10.30 Uhr Neußén (Patronatsloge) Das Gebet für die Kranken (Jakobus 5,13-15) GR Albrecht	14.30 Uhr Kreuzweg- wanderung von Probsthain (Kirche) nach Oberaudenhain Pfrn. Jäger	10.30 Uhr Torgau (Schlosskirche) Anders als Ge- dacht - wie Je- sus die Welt heilt LektorInnen-Team u. Vikar Schäffner	10.30 Uhr Elsnig Zumutung Feindesliebe (Matth. 5,43-48) Pfrn. Wetzler	10.30 Uhr Großwig (Winterkirche) UnHeil- Hoffnung (Jeremia14,17-21) Pfr. Pohle	10 Uhr Arzberg (Winterkirche) „Tröste uns wieder!“ (Psalm 80) Pfrn. Schmidt	10.30 Uhr Melpitz Das Gebet für die Kranken (Jakobus 5,13-15) Lektor Zenker



Kindermusical „MOSE“

Proben in den Kinderteams:

für Dommitzsch-Trossin

Probeort: Pfarrhaus Trossin

Probetag: dienstags

28.05.

04.06.

11.06.

13.08.

20.08.

für Dreiheide:

Probeort: Kirche Süptitz

Probetag: freitags

31.05.

07.06.

14.06.

16.08.

23.08.

für Schildau-Audenhain

Probeort: Pfarrhaus Audenhain

Probetag: donnerstags

30.05.

06.06.

13.06.

15.08.

22.08.

Gesamtprobe Gesang aller Kinderteams

Sonntag, 25.08.

14:00 – 17:00 Uhr Torgau (Stadtkirche/Wintergrüne)

Probenwochenende und Aufführung in Trossin

Samstag, 31.08.

9:00 – 15:30 Uhr Kirche Trossin (mit Mittagsverpflegung)

Sonntag, 01.09.

11:00 – 14:00 Uhr Kirche Trossin (mit Mittagsverpflegung)

14:00 Uhr AUFFÜHRUNG MUSICAL

Probe und Aufführung in Belgern

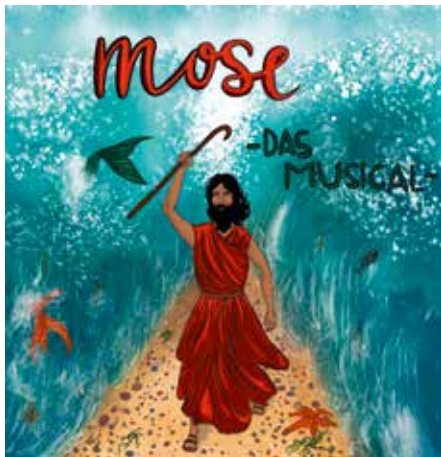
Sonntag, 15.09.

10:30 Uhr

Probe (mit Mittagsverpflegung)

14:00 Uhr

AUFFÜHRUNG MUSICAL



Das MUSICAL als Gemeinschaftsprojekt in der Region.

Wir suchen Eltern, Großeltern und Interessierte zur Unterstützung des Kostüm- und Kulissenbaus, für Fahrdienste, Essenversorgung und Betreuungszeiten der Proben. *Bei Anmeldung ist eine verbindliche Teilnahme wichtig!*

Kontakte:

Kantorin Cornelia Gebauer

T: 0160 9662 8172, cornelia.gebauer@ekmd.de

Kantorin Christiane Bräutigam

T: 03421 902671, christiane.braeutigam@ekmd.de

Gemeindepädagogin Claudia Horn

T: 01520 31 55 204



Lasst uns neu anfangen

„Schwamm drüber“: Wie gerne habe ich diese beiden kleinen Worte gehört, wenn ich etwas ausgefressen hatte. Als Kind in der Schule, bei Streit mit einer Freundin. Auch heute noch höre ich sie gerne, wenn etwas schiefgelaufen ist. „Schwamm drüber“, umgangssprachliche Worte, oft nebenbei gesagt, für Vergebung und Versöhnung, die große Befreiung bringen. Wir können aufatmen und neu anfangen.

Am Anfang dieses Jahres möchte ich diese beiden Worte souverän sagen können. Zu all jenen, mit denen ich im letzten Jahr im Unfrieden war, und zu den Dingen, die mir noch

nachgehen, die ich nicht vergessen kann. Ich möchte mich bemühen, dies auch auszusprechen: „Du, es ist gut, lass uns vergessen, was gewesen ist, und neu anfangen.“

Schwamm drüber und auf ins neue Jahr! Es fällt mir nicht leicht, einfach alles auszuwischen in mir, manche Dinge sitzen tief. Ich brauche jemanden, der mir dies zuspricht. Jemanden, dem ich vertraue, der mir Mut für einen neuen Anfang gibt. Und deswegen setze ich mich am Anfang dieses Jahres vor Gott hin. Mit leeren und offenen Händen. Und Gott wird mir sagen: „Schwamm drüber, lass uns neu anfangen.“

In diesem Sinne verbleibe ich
Ihre Gerlinde Hille, Gemeindegkirchenrat





Kontakte



**Gemeinde-
kirchenrats-
vorsitzende
Gerlinde Hille**

Telefon
0152 2661 2108



**Pfarrer
Robert Neuwirt**

Telefon
0178 510 3492

robert.neuwirt@
gmail.com



**Gemeindesekretärin
Michaela Pannicke**

freitags 10–12 Uhr

Telefon
034224 40228

kirchebelgern@web.de



**Friedhofsmitarbeiterin
für Belgern und Weißnig
Susann Klopfleisch**

Mo–Fr ca. 9–13 Uhr

Telefon
0171 165 2452

**Verwaltung für alle Friedhöfe im Kirchspiel:
Verena Schneider-Schrocke**

Mo–Do 9–12:30 Uhr, Di 13–16:30 Uhr

Telefon: 03423 686833

E-Mail: verena.schneider@ekmd.de

**Der Kirchenbote erscheint für Sie
gratis, doch seine Herstellung ist
natürlich nicht kostenfrei.**

Für Spenden sind wir immer dankbar!

Kreiskirchenamt Eilenburg

IBAN DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC GENODED1DKD

VWZ (bitte **unbedingt** angeben!):

Gemeinde Belgern, Gemeindeblatt.

Auf Wunsch stellt Ihnen das Kreis-
kirchenamt eine Spendenquittung aus.

**Förderverein St. Bartholomäuskirche
Belgern:** www.kirche-belgern.de

Förderverein Dorfkirche Schirmitz:
kathleen-doering@gmx.de

Förderverein Dorfkirche Lausa:
www.dorfkirche-lausa.jimdo.com

1. Deutsche Radfahrerkerche Weißnig:
www.radfahrerkerche.de

Herausgeber: Evang. Kirchspiel Belgern,
Belgern, Pfarrstr. 2, 04874 Belgern-Schildau
Telefon: 034224 40228,
kirchebelgern@web.de

Auflage: 4x jährlich je 650 Stück

Bildrechte: wenn nicht anders angegeben
liegen alle Bildrechte bei den erstellenden
Gemeindegliedern des Kirchspiels Belgern.

Seiten 2, 4, 5 und 15: freepik.com

Herstellung:

Druckerei Belgern GmbH,
Belgern, Ritterstraße 12,
04874 Belgern-Schildau
Telefon: 034224 40562
hallo@druckerei-belgern.de

**klimaneutral gedruckt
auf FSC-zertifiziertem Papier**